

#PRESSEMITTEILUNG 11. Februar 2020

Trotz App und Internet: Reisende suchen beim Sturmtief die persönliche Unterstützung

Angesichts eines sich normalisierenden Bahnbetriebs hat der Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Torsten Westphal, darauf hingewiesen, „dass es insbesondere den vielen unglaublich engagierten Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern zu verdanken ist, dass die in den Bahnhöfen gestrandeten Reisenden so gut betreut wurden“.

„Trotz Apps und Internet – es sind unsere Kolleginnen und Kollegen, bei denen die Fahrgäste Rat und Unterstützung suchen“, machte Torsten Westphal deutlich. „Das ist angesichts der Vielzahl an Reisenden, denen geholfen werden muss, oft eine riesige Herausforderung für jeden Einzelnen“, stellte der EVG-Vorsitzende fest. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bus- und Bahnbereich hätten aber wieder einmal ihr Bestes gegeben. „Wir als EVG sind stolz darauf, dass es diesen Zusammenhalt gibt, das ist nicht selbstverständlich“, sagte Westphal.

Großen Respekt müsse den Kolleginnen und Kollegen gezollt werden, die unter widrigsten Umständen dafür gesorgt haben, dass alle Bahnstrecken wieder befahren werden können. „Bei Starkregen und heftigem Wind werden Oberleitungen repariert und umgestürzte Bäume aus dem Gleisbett geräumt. Das ist kein einfacher Job“, machte der EVG-Vorsitzende deutlich.

„Wir würden uns freuen, wenn Reisende in den nächsten Tagen den Beschäftigten im Bus- und Bahnbereich einfach einmal persönlich ‚Danke‘ für ihr großes Engagement sagen würden. Das haben sich unsere Kolleginnen und Kollegen redlich verdient“, so Torsten Westphal.